

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 15

Illustration: Seid fröhlich, ihr Gerechten, und rühmet, alle ihr Fröhlichen
Autor: Stauber, Jules

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

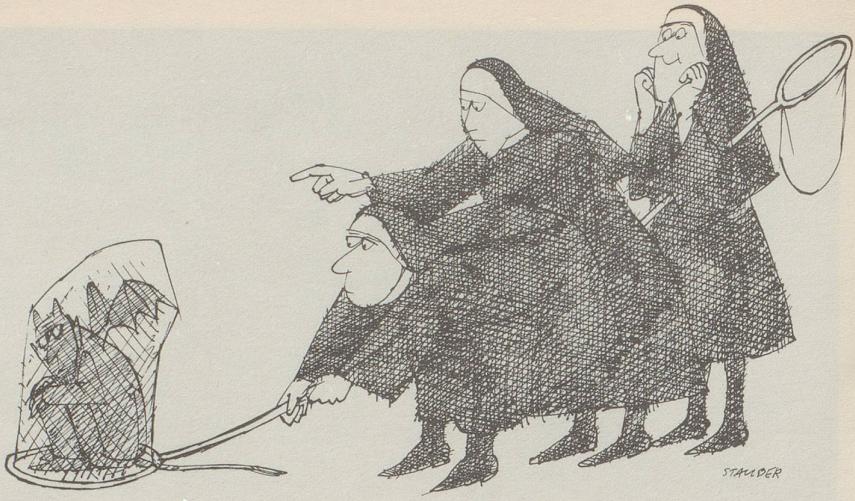
Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seid fröhlich,
ihr
Gerechten,
und rühmet,
alle ihr
Fröhlichen.

(Ps. 32.11.)

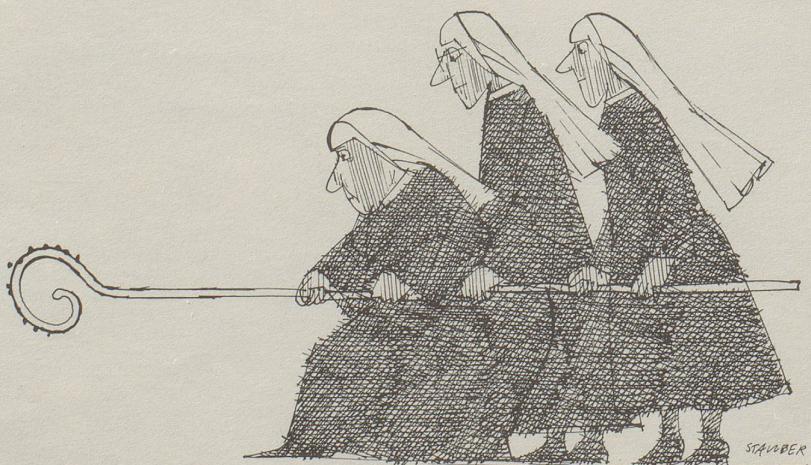
Während einer Pilgerreise, die Jules Stauber mit einigen fröhlichen katholischen Schwestern nach Rom machte, zeichnete er diese Cartoons, die den herzlichen Beifall der selbstironischen Schwestern fanden. Bruno Knobel suchte nach passenden Bibelstellen, sich der Gefährlichkeit seines Tuns wohl bewusst, denn er erinnerte sich eines Wortes des hl. Johannes Chrysostomos, Patriarch von Konstantinopel (345–407 n. Chr.): «Lachen und spassige Reden sind zwar keine ausgesprochenen Sünden, aber sie führen dazu.»



Die Teufel glauben's auch und zittern.
(Jak. 2. 19.)



Seine Wahrheit ist Schirm und Schild.
(Ps. 91. 4.)

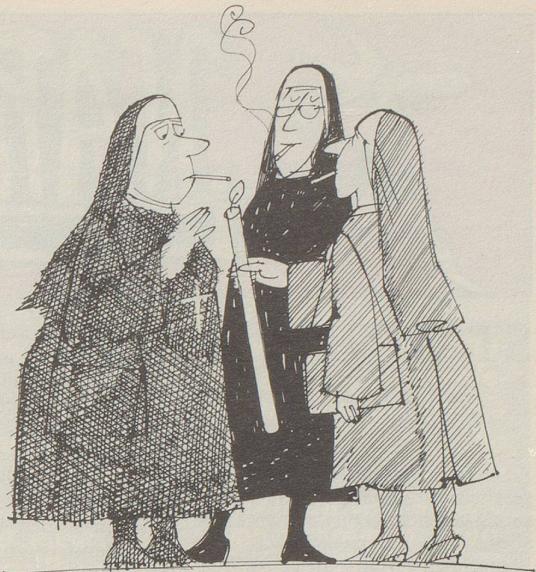


Geschah es, dass alle gerettet zu Lande kamen.
(Apg. 27. 44.)



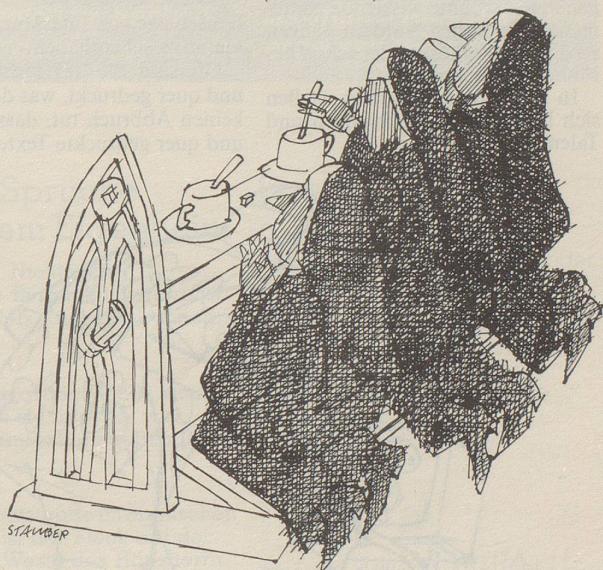
Lasset sie fahren!

(Matth. 15. 14.)



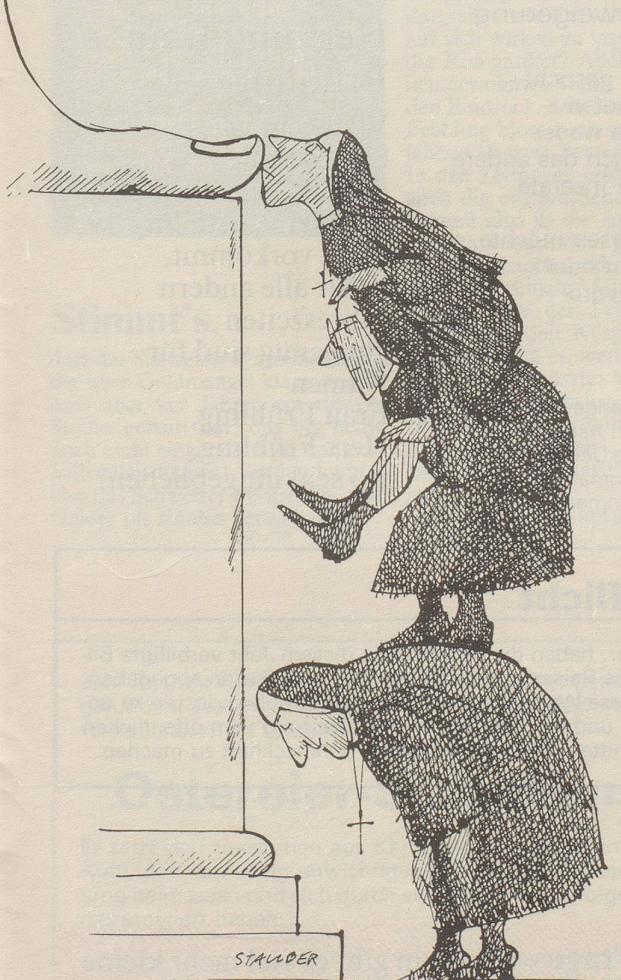
Wir meiden auch heimliche Schande.

(2. Kor. 4. 2.)



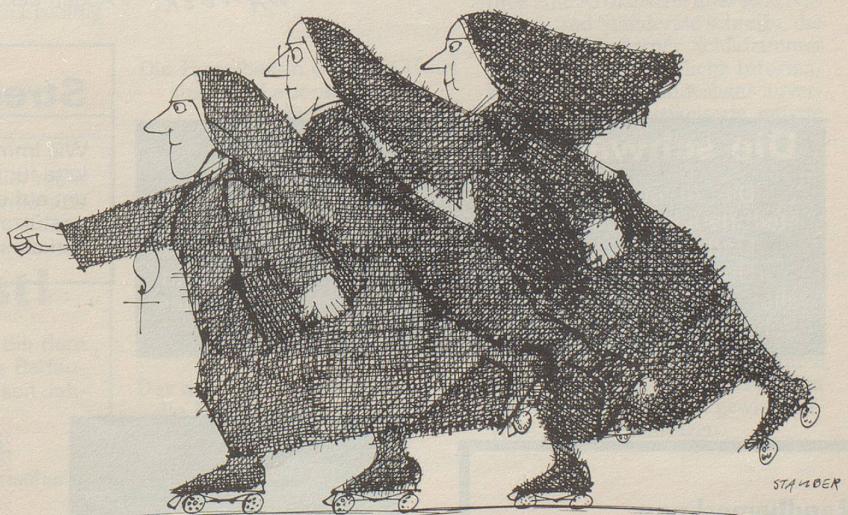
Sie hatten nicht Zeit genug, zu essen.

(Mark. 6. 31.)



Eine richtige Antwort
ist wie ein lieblicher Kuss.

(Spr. 24. 26.)



Ein jeglicher eilt auf sein Haus.

(Hag. 1. 9.)